



Adronit GmbH & Co. KG
– Sicherheitssysteme –
Wetter an der Ruhr

CRH Gruppe
Fencing &
Security

GDV-Transport
Schadenverhütungstagung
18. bis 21. September 2005

Referent: Markus Scheffler

Adronit GmbH
– Sicherheitssysteme –
Oberwengemer Str. 204
D-58300 Wetter (Ruhr)
Telefon (0 23 35) 97 85-0
Telefax (0 23 35) 79 49
Internet: www.adronit.de
E-Mail: info@adronit.de

adronit[®]
...sicherheitshalber!

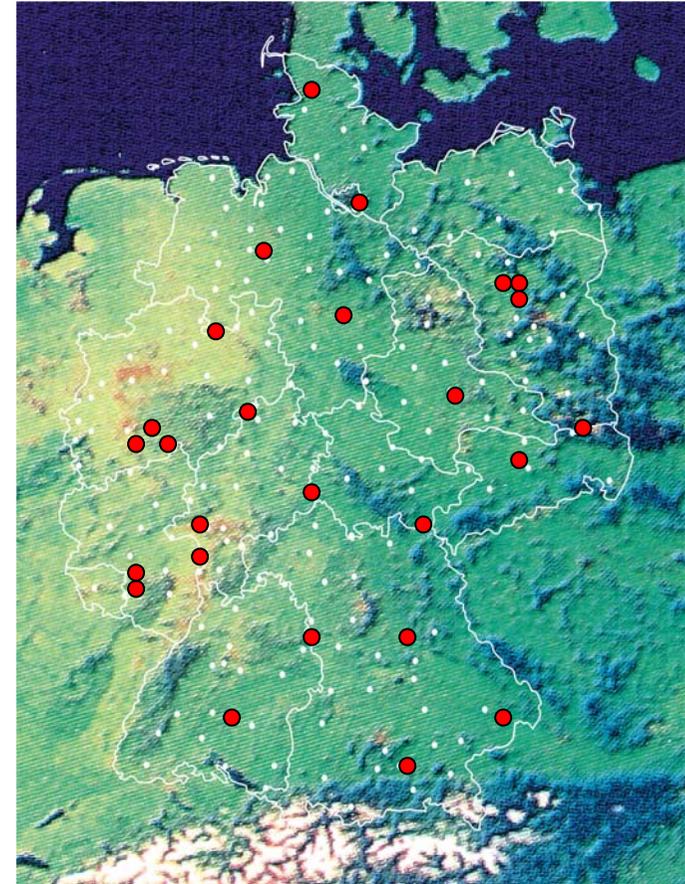
Vertriebssystem adronit

- kein Direktvertrieb
- Vertrieb ausschließlich über Fachfirmen
- ca. 400 Dauerkunden
- Montage und Service über Partner

Mechanikpartner

Elektronikpartner / Mechatronik

- **Elektro- Partner**



Referenzen

- Otto Versand, Hamburg
- Beiersdorf, Hamburg
- BHW, Hameln
- Quelle Finanzdienstleistung, Fürth
- PWC, München
- Signal Iduna, Dortmund
- Procter & Gamble, Crailsheim
- Gothaer Versicherung, Köln
- Europäisches Patentamt, München
- Sonopress (Bertelsmann), Gütersloh
- Stena Line, Kiel
- Eisenbahn ,London
- CGER Bank, Brüssel
- Französische Marine
- Axa Versicherung, Brüssel
- DSK, Herne
- BMW, München
- Elastogran (BASF) Procter und Gamble
- Sonopress (Bertelsmann)

- Microsoft, München
- Messe, München
- Mannesmann Demag
- Heckler und Koch
- Dresdner Bank
- Bosch Telekom
- AEG, Nürnberg
- MTU, Ludwigsfelde
- Beiersdorf AG, Hamburg
- Hoechst AG
- MAN Roland, Augsburg
- Buna Leuna
- Flughafen, München
- Hugo Boss, Metzingen
- Stena Line, Kiel
- Bayrische Vereinsbank
- Flughafen, Hannover
- DASA, Hamburg

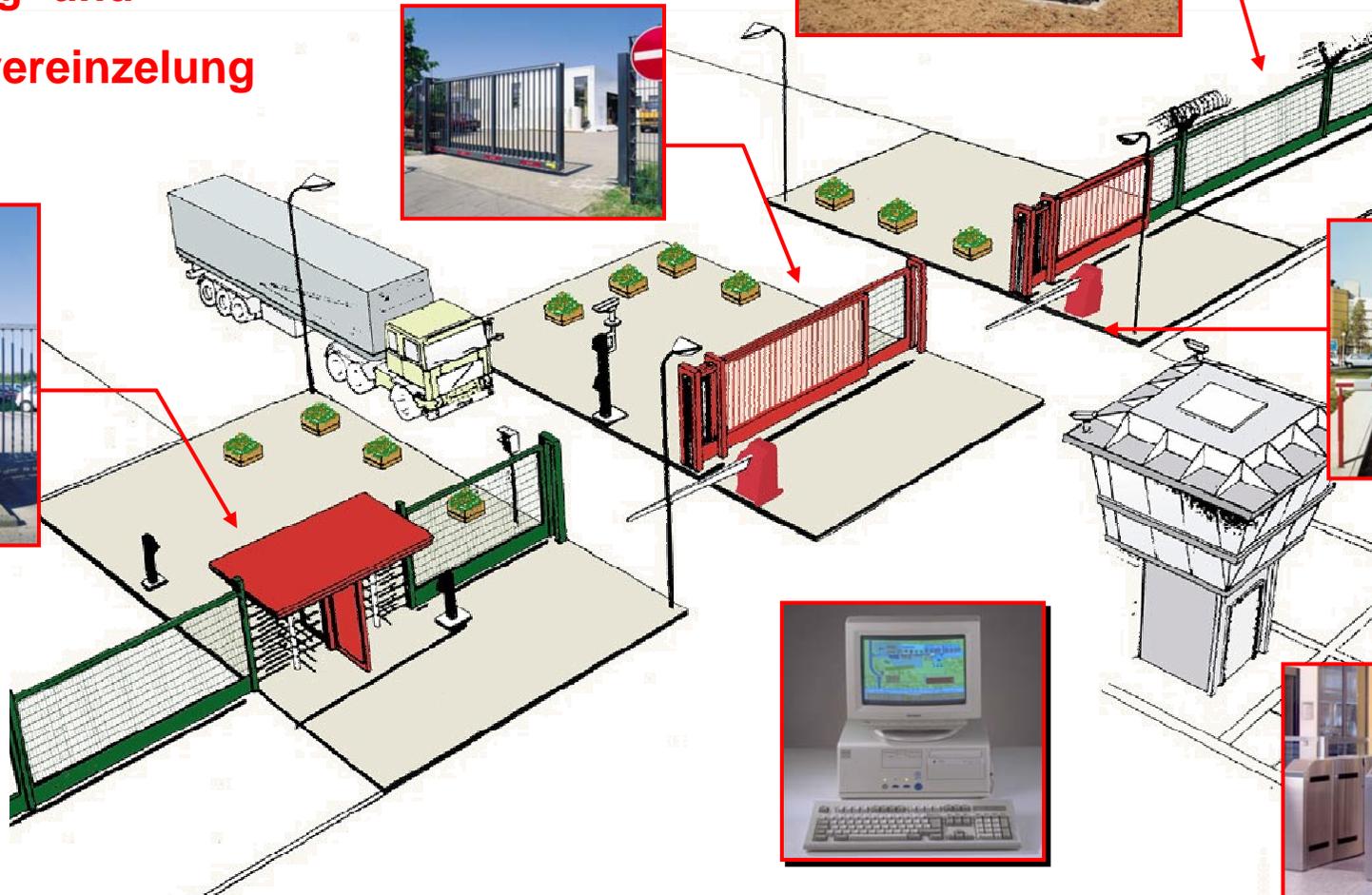
etc...

Atomkraftwerke:

- Brunsbüttel, BRD
- Geesthacht, BRD
- Cattenom, F
- Dampierre, F
- Chinon, F
- St Laurent-des-Eaux, F
- Fessenheim, F
- Nogent sur Seine, F
- Flamanville, F
- Fontenay aux Roses, F
(Centre D'Etudes Atomique)
- Bilbao, ESP
- Paks, H

Sicherheitskonzepte:

1. Fahrzeug- und Personenvereinzelung



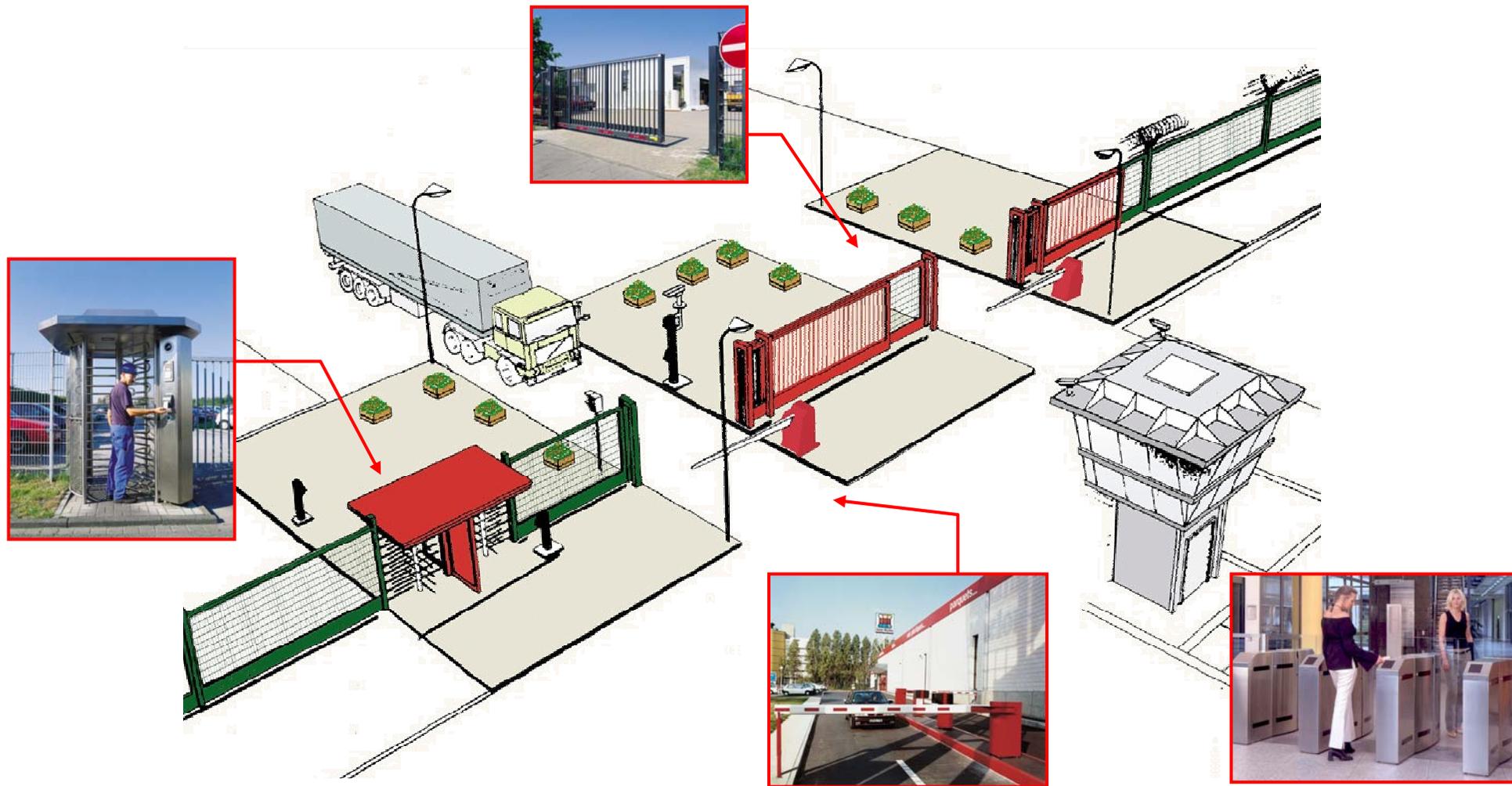
2. Geländesicherung



3. Anwendungsbeispiele



1. Fahrzeug- und Personenvereinzelung



Zufahrtskontrolle

Torsysteme

Schrankensysteme





Torsysteme

- hohe Sicherheit
- keine Vereinzelung
(durch Schließung mit geringer Geschwindigkeit)
- Erfüllung aller DIN EN-Normen
- Baumusterprüfungen
- 100% Einschaltdauer
- große Durchfahrtsbreiten
- modulare Steuerungen
- robust



Schrankensysteme

- geringe bis mittlere Sicherheit
- Vereinzelung
(durch Schließung mit hoher Geschwindigkeit, bis zu 0,6 Sekunden Öffnungs- u. Schließzeit)
- bis zu 5 Mio. Zyklen
- 100% Einschaltdauer
- mittlere Sperrbreiten
- modulare Steuerungen
- robust

Der **Absperrpoller** – hydraulisch dient zur Begrenzung/Absperrung von Einfahrt-, Park- und Ladezonen etc. gegenüber widerrechtlichen Benutzern durch Fremdfahrzeuge.

Die Pollereinheit ist in Kompaktbauweise aufgebaut und wird in den bauseitig vorbereiteten Erdaushub eingesetzt, ausgerichtet und mittels Magerbeton vergossen.

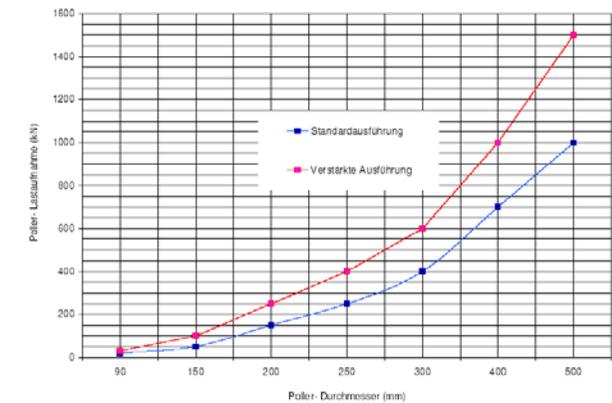
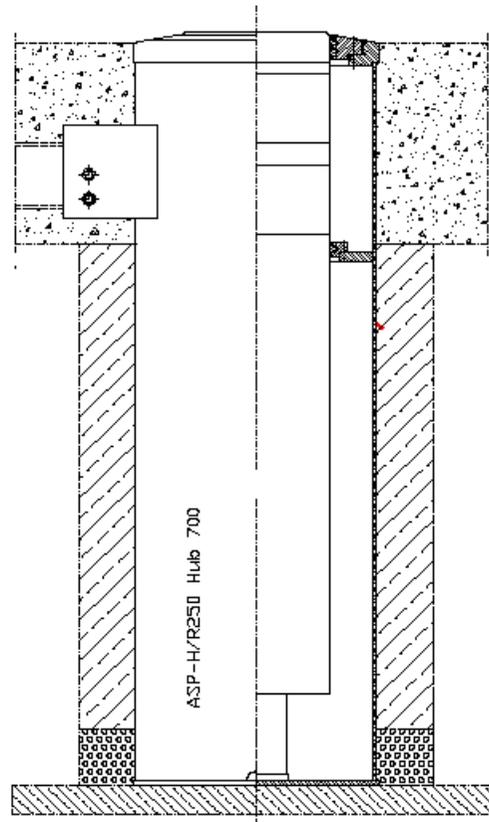
Die elektrische und hydraulische Verbindung des Hubzylinders, der Steuereinheit sowie des Funkempfängers (Sonderausstattung) erfolgt über bauseitig vorbereitete Kabelkanäle. Die Installation wird oberflächenwasserdicht ausgeführt.

Sperrteildurchmesser : 150 mm bis 500 mm

Sperrteilhöhe : 700 mm

Einbautiefe : 1.100 mm bis 1.600 mm

Anprall- Last : 30 kN bis 1.000 kN



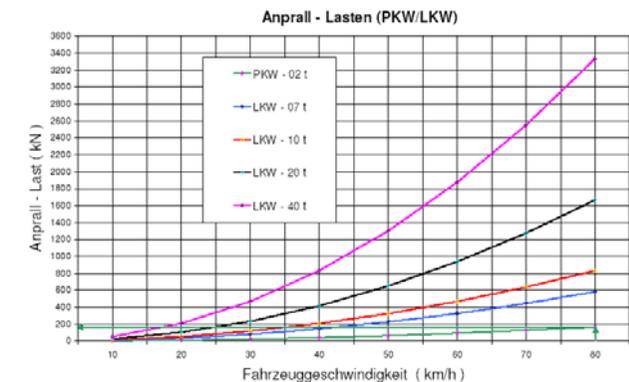
■ Polleersperrteile mit handelsüblicher Wandstärke (in Abhängigkeit vom Durchmesser)
 ■ Polleersperrteile mit verstärkter Wandung

Höhe des Kraftangriffs :

Außenrohr

Das Außenrohr ist eine stabile, mechanisch bearbeitete Stahlschweißkonstruktion und dient zur Aufnahme der Führungsbuchsen, Distanzbuchsen, Abstreifringe und Lagerstellen des eigentlichen Pollerrohres. Das Außenrohr enthält im unteren Teil wasserdichte Kabelverschraubungen zur Anschlussmöglichkeit eines bauseitig zu installierenden Dränagerohres. Im Fußbereich ist das Außenrohr mittels eines Deckels dicht verschweißt. Im oberen Teil befindet sich ein Stahlflansch zur Installation eines Edelstahlabschlussringes. Der Stahlflansch ist mit dem Außenrohr verschweißt. Das Außenrohr selbst ist durch Verzinkung korrosionsschutz.

Im Führungsrohr sind alle Führungs- Abstreifringe, Distanzbuchsen und Lagerstellen des Pollerrohres integriert. Alle Führungs- und Distanzbuchsen sind aus wartungsfreien Gleitlagerwerkstoffen bzw. Edelstahl hergestellt. Die Abstreifringe sind aus hochfesten, dauerelastischen Kunststoffen hergestellt.



Zutrittskontrolle

Drehsperren



Durchgangssperren



Personenschleusen



Drehkreuze





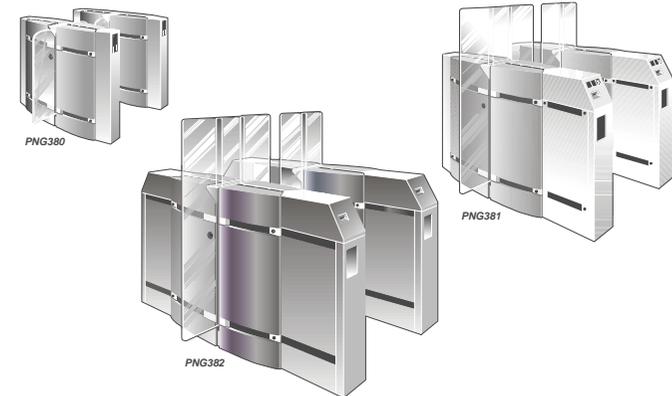
Drehsperren

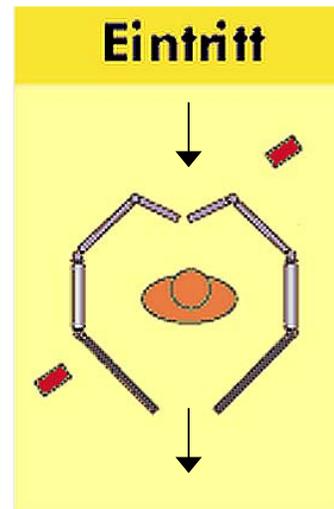
- **geringe Sicherheit**
- hoher Personendurchsatz
(ca. 20 bis 25 Personen/ Minute)
- bis zu 5 Mio. Zyklen
- robust
- integrierter Einbau berührungs-
loser Kartenlesergeräte



Durchgangssperren

- **wählbare Sicherheitsstufen**
(Typenabhängig)
- hoher Personendurchsatz
(max. 60 Personen/ Minute abhängig vom Betriebsmodus)
- bis zu 5 Mio. Zyklen
- integrierter Einbau berührungsloser Kartenlesergeräte





Sicherheitsschleusen

- **höchste Sicherheit**
(strikte Vereinzelung)
- Doppelzutrittskontrolle durch Sensorik
- geringer Personendurchsatz
- Einbindung biometrischer Zutrittskontrollsysteme
- Fluchtwegabsicherung



Drehkreuze (hier mit Fahrradschleuse)

- hohe Sicherheit
- geringer Personendurchsatz
(bis 10 Personen/ Minute)
- Sicherheitsantrieb
(kein Auftouren möglich)
- robust
- Integration verschiedenster
Kartenlesergeräte
- Design

Investitionssicherheit für Ihre Kunden

- Konzept maßgeschneidert (objektive Beratung)
- Integrationsfähigkeit, Gebäude- / Alarmmanagement (Schnittstellen)
- Einhaltung der Standards und Normen (Herstellerhaftung)
- Qualitätsstandard, Gewährleistung
- Fachgerechte Montage, Service
- Reproduzierbarkeit der Lösung
- Marktfähige Preise, Amortisierung

2. Geländesicherung

Zaunsysteme

Maschendrahtzäune

Stabgitterzäune

Gitterzäune





Maschendrahtzaun

- **geringe Sicherheit !!!**
- günstige Herstellung
- enge Maschenweite
- geringe Farbwahlmöglichkeiten
- mittlere Lebensdauer
- Perimeterüberwachung



Stabgitterzaun

- hohe Sicherheit
- aufwendige Herstellung
- große Maschenweite
- vielfältige Farbwahlmöglichkeiten
- Perimeterüberwachung



Stahlgitterzaun

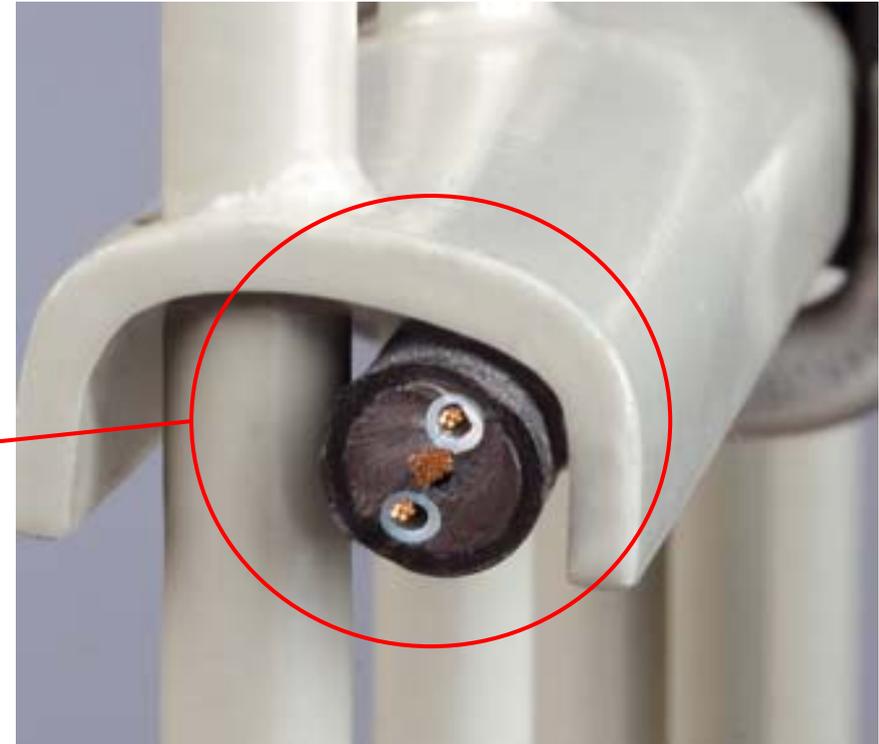
- **mittlere bis hohe Sicherheit**
- günstige Herstellung
- variable Maschenweite
- vielfältige Farbwahlmöglichkeiten
- Perimeterüberwachung

- **beste Eignung zur elektronischen Überwachung...**

Die intelligente Barriere: IntelliFence®



Zaunsystem, z.B. TOP oder MIDI,
mit **integrierter elektronischer
Überwachung.**

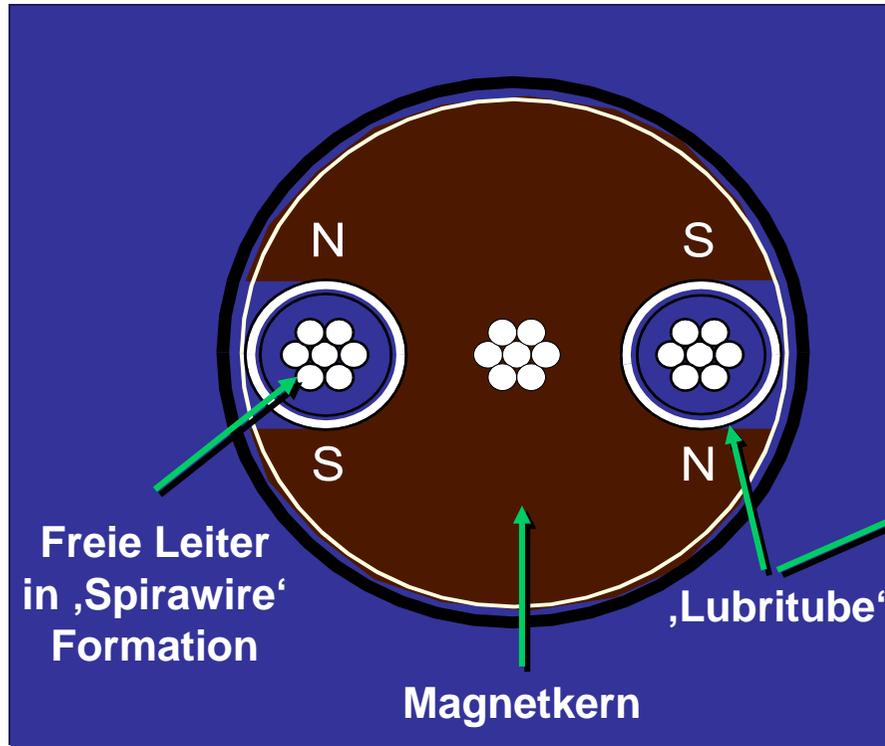


Position des Sensors im U-Profil
mit Kunststoffklemmen eingeklebt,
,unsichtbar' und geschützt.

IntelliFence®

- Das Zaunsystem **TOP** oder **MIDI** selbst ist „**endlos**“ installierbar.
Es gibt keine Problemstellen bei der Verlegung des Sensors im Bereich der Pfosten.
- Durch die Verlegung des Sensors im U-Profil der Gittermatte sind **keine zusätzlichen Installationskomponenten**, wie Metallschläuche oder Rohre erforderlich.
- Der Sensor ist mit Kunststoffclips einfach und dauerhaft zu befestigen.

Die **ALPHA** Sensorgeneration - Aufbau



Der **ALPHA** Sensor ist **patentiert**, es gibt keine Plagiate am Markt.

Körperschallerkennung: Funktion des Sensors

Körperschall ist Schall der sich in einem festen Körper ausbreitet. Durch die Montage direkt im U-Profil ist eine verlustfreie Übertragung der Schwingungen auf den Sensor gewährleistet.



Bei Vibrationen im Zaun schwingen die freien Leiter innerhalb eines Magnetfeldes, was zur **Induktion** von elektrischen Signalen führt. Diese werden durch einen Auswerter analysiert und bewertet.

Der **ALPHA** Sensor: Höchste Detektionssicherheit / **Niedrigste** FalschAlarmRate

+ **AUDIOFUNKTION**

Einzigartige Audioqualität – weltweit unerreicht

Kann zur Alarmverifikation eingesetzt werden

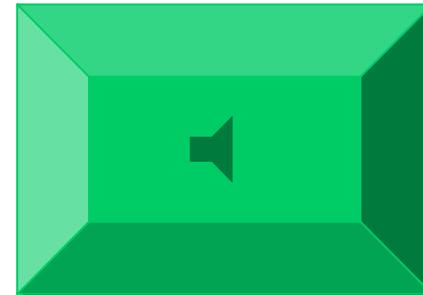
Trägt zum Vertrauen des Anwenders in das System bei



Schneiden



Klettern



Verifizieren

IntelliFence® Grundkomponenten



GDALPHA
Sensor



GDELT
Enddose



GDA 4500 Auswerter,
am Zaun oder zentral z. B.
im Gebäude zu montieren.



z.B. TOP / MIDI Zaun



GDGLK
Toranschluß für
Flügel &
Schiebetore



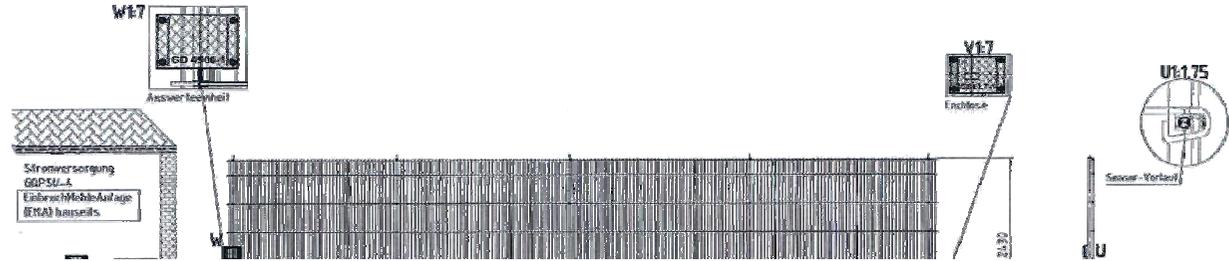
GDJB
Anschlußverteiler



GDGBS
Torfreischaltung,
Schlüssel & Relais

Vielfältige Einsatzmöglichkeiten bei neuen Projekten und für die Nachrüstung vorhandener Zaunanlagen.

Durch modularen Aufbau unabhängig von der Projektgröße.



Problemlose Integration in neue und vorhandene Alarmanlagen.

Vielfältige Einsatzmöglichkeiten bei neuen Projekten und für die Nachrüstung vorhandener Zaunanlagen, einfache Parametrierung.

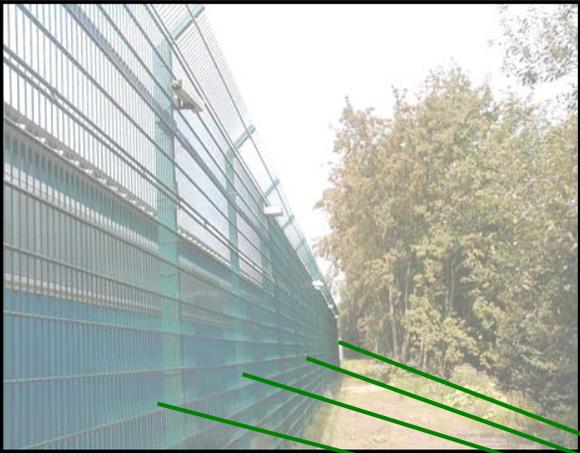


GDV-Transport
Schadenverhütungstagung
18. bis 21. September 2005

Adronit GmbH
- Sicherheitssysteme -
Oberwengener Str. 204
D-58300 Wetter (Ruhr)
Telefon (0 23 35) 97 85-0
Telefax (0 23 35) 79 49
Internet: www.adronit.de
E-Mail: info@adronit.de

adronit®
...sicherheitshalber!

Konfigurations- Beispiel



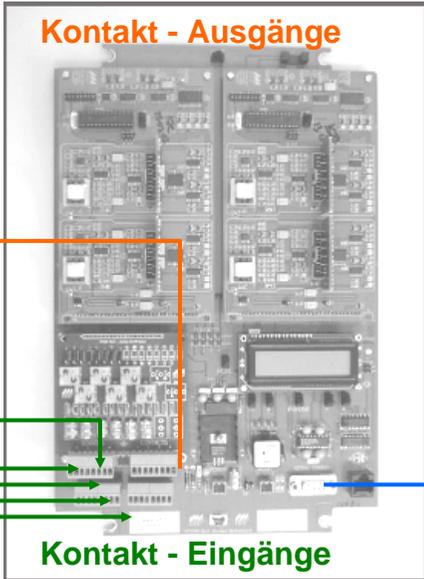
Zaunsensorik, 4 Meldezonen



Aktiv-Infrarotlichtschranken



Video - Verifikation



Micralert - Auswerteelektronik



Alarm-Management

Bildübertragung

Alarmübertragung

CentrAlert - *LITE*

Alarmmanagementsystem für die Verwaltung von bis zu 24 Alpha – Sensoren und 24 Kontakten (48 Eingänge), Justierung und Steuerung der Körperschalldetektion.

Geeignet als die Ideale Rückfallebene bei Ausfall eines übergeordneten Sicherheitsmanagementsystems.

CentrAlert - *Plus*

Alarmmanagementsystem für die Verwaltung von bis zu 512 Eingängen, Justierung und Steuerung der Körperschalldetektion.

Treiber für die Steuerung von

- Videosystemen
- Zutrittskontrollsystemen
- Brandmeldetechnik u.s.w.



IntelliFence®

- einfache Realisierung
- nachrüstbar an vorhandenen Zäunen
- hohe Sicherheit
- niedrigste Falschalarmrate
- schnelle Amortisation



Mechanische Barriere +
elektronische Überwachung =
entscheidender **Gewinn an Reaktionszeit** bei
Eindringversuchen, im Vergleich zu Alarmanlagen
im / am Gebäude!



Elf Autos auf einmal gestohlen

Wert: 250 000 €

Gelsenkirchen • Elf hochwertige Gebrauchtwagen im Wert von mindestens 250 000 Euro haben Diebe in der Nacht zum Donnerstag vom Gelände einer Autohandlung gestohlen worden. Es handelt sich um neun Audi (A3, A4, A6) und zwei VW-Multivan, allesamt Diesel-Fahrzeuge. Darüber hinaus verschwanden rund 100 Autoschlüssel. Die Einbrecher hatten den Safe aufgebrochen und die Schlüssel entnommen. Wahrscheinlich wollten

dieses Dortmund, Freitag 10.6.05

DORTMUND

WDO01

Nummer 126 Freitag, 3. Juni 2005

WAZ

Diebe klauen jetzt alles, was Metall ist

Hohe Schrottpreise – Altkabel beliebt

Den weltweiten Stahlboom und die hohen Schrottpreise machen sich jetzt Verbrecher zunutze: Metallräuber seien verstärkt unterwegs, stellt der Bundesgrenzschutz (BGS) fest.

Am Mittwoch nahmen

hatte rund zwei Zentner Kupferkabel geraubt, die Ummantelung abgeschält und in Stücke geschnitten. Auch diese Beute sollte auf dem Schrottplatz landen. Nach mehreren solcher Einbrüche habe die Bahn das Gebäude mittlerweile gesichert, teilte der BGS mit.

„Wir haben es offenbar wieder verstärkt mit Metalldieben“, sagt Reinhard Wendevom Bundesgrenzschutz. „Ich habe es solche Delikte in 70er Jahren gegeben: Leitungen über Bahnhöfen, in Metern auf Kabeln gerollt, seien damals ut worden, noch bevor sie aupt montiert werden ten.“

HASPE. (yh) Eine unschöne Entdeckung machten Mitarbeiter von Mercedes Jürgens gestern Morgen: Insgesamt neun Mercedes (Kunden- und Vorführwagen sowie Fahrzeuge eines Autovermieters) waren beschädigt worden. Der oder die Täter hatten die hinteren Seitenscheiben der Autos eingeschlagen und Radios sowie Navigationssysteme ausgebaut. Dabei wurden auch die Armaturenbretter beschädigt. Als Tatzeit gibt die Polizei Mittwochabend bis Freitagmorgen an. Die Schadenshöhe liegt bei etwa 50 000 Euro. Die Polizei ermittelt.



Alte Starkstromkabel aus Kupfer hatte ein Dieb Mitte Mai aus den Wänden eines alten Bahngeländes gerissen. Der Bundesgrenzschutz (im Bild: Reinhard Wendefeuher) erwischte den Täter. Jetzt lagert die Beute in der BGS-Asservatenkammer. WAZ-Bild: Meiner

Westfalenpost Ausgabe vom 07.05.2005

Neun Mercedes beschädigt

Autohaus Jürgens: „50 000 Euro Sachschaden“ / Polizei ermittelt



Service-Leiter Rainer Unkhoff präsentiert ein beschädigtes Armaturenbrett. Foto: Michael Kleinrensing

3. Anwendungsbeispiele

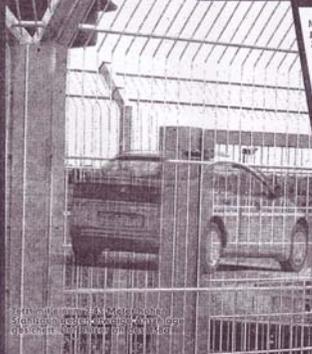
**GDV-Transport
Schadenverhütungstagung
18. bis 21. September 2005**

Adronit GmbH
- Sicherheitssysteme -
Oberwegener Str. 204
D-58300 Wetter (Ruhr)
Telefon (0 23 35) 97 85-0
Telefax (0 23 35) 79 49
Internet: www.adronit.de
E-Mail: info@adronit.de

adronit®
...sicherheitshalber!

Nach Brandanschlag sichert Bürgermeister Schmidt die Radarfalle für 10 000 Euro

Deutschlands erster Blitzer mit Schutzzaun



Von PETER KEFFER
Mannheim - Seit ge-
stern ist es möglich,
zu tun. Mannheim
schützte Blitzer.
Im Auftrag von Ord-
nungsbürgermeister
Rolf Schmidt (CDU)
installierten gestern
Mitarbeiter der Firma
„Zaun Projekt
Rehholz“ den ma-
ximalen Schutzzaun
an der B 38a am
Flugplatz Neustein.
Er sichert den
Stromkasten,
der nach dem
Brandanschlag
Ende Mai aus-
gestaubt wurde, damit
Raser keine
Körbe mehr
nehmen kön-
nen.
Ein wütender
Anwohner
hätte die
Anlage mit
Benzin ab-
gebrannt.
10 000 Euro
Schaden.
Fast Wo-

denn je aus zwei Millimeter ston-
kam Edelstahl mit zwei Zeitme-
ter dicken Panzerglas vor der
Kamera.
Gestern nun der Aufbau des
Zauns.
Die vier Männer gruben tiefe
Löcher, legten ein stabiles Funda-
ment, verschraubten die Stahlele-
mente.
Chef-Sven Rehholz: „Der ver-
zinkte Stahlzaun ist 2,43 Meter
hoch, davon die letzten 42 Zenti-
meter angebracht. Oben ist er
so spitz wie ein Bergspitz. Jeder
Finger wird einzeln 40 Zentime-
ter lang einbetoniert.“
Doch dies ist noch längst nicht
alles an Vorkehrungen vor et-
welchen Anschlägen.
Bürgermeister Schmidt: „Zu-
sätzlich wird der Zaun mit
Brennstoffgas- und
der -ausgeris-
tet. Und bei
einem Aus-
schießen
gibt es
Alarm.
Das
hätte die
Anlage mit
Benzin ab-
gebrannt.
10 000 Euro
Schaden.“
Fast Wo-



Schutzzaun für 10 000 Euro

B 38 a-Blitzer: Gitter mit Alarmanlage installiert

Vorsicht, Blitzer: Die Radarfalle an der B 38 a, die Ende Mai von einem bislang unbekanntem Täter abgebrannt worden war, geht voraussichtlich jetzt am Donnerstag wieder in Betrieb. Bis dahin ist auch die Umzäunung der Anlage, die über ein eigenes Alarngerät verfügt, fertig. Ab sofort soll nämlich ein 2,40 Meter hoher Zaun aus verzinktem Stahl verhindern, dass die Überwachungsstation erneut beschädigt wird. Der zusätzliche Alarmschutz kostet die Stadt rund 10 000 Euro. Die ursprünglich geplante Videüberwachung wird nicht realisiert.

Verantwortung, letztlich bezahle die Gemein-
schaft solche Schäden.
Acht stationäre Anlagen gibt es zurzeit in Mannheim. Im Frühjahr 2004 hatte die Stadt den Blitzer an der B 38 a installiert, weil es dort im Kreuzungsbereich immer wieder zu schweren Unfällen gekommen war. Seit die Radarfalle in Betrieb ist, sei es damit vorbei und die Verkehrssicherheit an dieser Stelle deutlich gestiegen. „Es kommt immer mal wieder vor, dass jemand versucht, eine stationäre Anlage zu beschädigen oder sogar zu stehlen“, teilt Schmidt mit und ergänzt: „Der gezielte Brandanschlag auf die B 38 a-Anlage zeigt allerdings eine neue, erschreckende Qualität und enorme Zerstörungswut.“ Derzeit plane die Stadt nicht, auch andere Radarfallen zu umzäunen. **sik**



Radarfalle hinter Schloss und Riegel: Um die stationäre Geschwindigkeitsüberwachung an der B 38 a wurde jetzt ein Schutzzaun mit Alarmanlage errichtet. Bild: Tröster

Blitzkrieg an der Bundesstraße

Nach einem Brandanschlag kommt eine Radarfalle in Mannheim hinter Gitter



MANNHEIM. (MTR) Man kann es den Ordnungshütern in Mannheim nicht verdenken, wenn sie ihre Radarfallen schützen. Blanzanlagen dienen dazu, Raser zu erwischen, außerdem bringen sie Kasko in die leere Stadtkasse. In Mannheim jedoch ist den Ordnungshütern eine bestimmte Blitzeranlage so wertvoll, dass sie um das gute Stück keinen Scherz machen lassen.
Es soll sich nämlich nicht wiederholen, was sich Ende Mai am Rand der Bundesstraße B 38a zgetragen hat. Unbekannte hatten den gerade einmal 18 Monate alten, fest installierten Blitzer um vier Meter über den Kopf mit Benzin übergossen und angezündet. Ob es ein Unruhiger oder ein Unmündiger war, ist nicht bekannt. Der Brandanschlag in Mannheim war außerordentlich. An der Stelle entstand ein Schaden von 60 000 Euro. Und weitere Verluste waren programmiert.
„... Ordnungsbürgermeister Schmidt: „Zusätzlich wird der Zaun mit Brennstoffgas- und der -ausgeris- tet. Und bei einem Aus- schießen gibt es Alarm.“

Bei Gelbstraßen von zehn bis 375 Euro je Tempostunde waren die Anschaffungskosten für die Radarfalle in Höhe von 70 000 Euro schnell wieder eingemommen. Längste waren es goldene Sitze, die über die B 38a zuckten. Darum ging es nach dem Brandanschlag im Ordnungsbereich der Stadt zunächst darum, möglichst schnell die Täter zu erwischen. Doch selbst als 2000 Euro Belohnung in Aussicht gestellt wurden, ergab sich keine heiße Spur.
„... weitere Anschläge zu vermeiden“, kam Ordnungsbürgermeister Rolf Schmidt (CDU) und Ordnungsbürgermeister Klaus Becker die Liebesgeschichte. Idee, die reparierte Radarfalle hinter einem 2,43 Meter hohen Stahlzaun zu verankern. Am 1. August wurde der Zaun von Mitarbeitern einer Spezialfirma aus Herkenheim aufgebaut. Kostenpunkt: rund 10 000 Euro. Die meisten Meistbietenden waren angesichts dieser Aktion allerdings wie vom Blitz getroffen. Viele wunderten sich, dass etwa bei der Schulsozialarbeit geplant wäre, für den Blitzer-Zaun aber umgerechnet 10 000 Euro frei waren. Und so war nach der Unruhe über den Anschlag für den nächsten Aufreger gesorgt. Die FDP-Stadträte Elke Vormer

Protest gegen „Sicherheits-Blitz“

„Das sieht mir die Schule aus.“ Kopfschüttelnd betrachtet FDP-Stadträtin Volker Beisel den Blitzer an der B 38 a, den die Stadt gerade für 10 000 Euro umzäunt und mit einem Alarngerät gesichert hat. Mit Plakaten protestieren rechte Parteien gegen die Aktion, die auf „Unverständnis und Verwunderung“ trifft. „10 000 Euro für einen Zaun um einen Blitzer sind bei der momentanen Finanzsituation nicht zu rechtfertigen“, sagt Beisel und fügt hinzu: „Die Idee, einen Zaun um einen Blitzer zu streichen über jeden Euro für Schulsozialarbeit, und die kommt die Verwaltung auf die Idee, einen Zaun um einen Blitzer zu stellen.“ Man könne nicht behaupten, die Radarfallen seien besser bewacht als das Gelände, was dem ja ständig Pfadfindern ausbrennen. Bei allem Verständnis für diese „gute Einnahmequelle“, das Geld muss trotzdem nicht so gesichert werden wie der Grabhatch der USA.“

„Diese Meldung aus dem Mannheimer Morgen hat uns veranlasst, den Geschichte von Sicherheits-Blitz“ anzuführen.“

klager laut und öffentlich. „... für Ordnungsbürgermeister Schmidt und Ordnungsbürgermeister Becker machen eine andere Rechnung auf. Schließlich sichere der Blitzer die Stadtkasse einen täglichen Ertrag von 1800 Euro. Derlei kann

Brandanschlag sei dagegen ein Einmalereignis, das sich über mehrere Wochen hinweg auf 130 000 Euro summiert habe. Das Mini-Abstrich an der B 38a soll nun gewährleisten, dass so schnell keiner mehr den einträglichen Klipper ausknipst.
Schmidt kann außerdem ins Feld führen, dass durch die Blitzeranlage eine besonders berüchtigte Unfallstelle entschärft wurde. Immer wieder war es wegen Raser auf der B 38a zu Auffahrunfällen und Frontalzusammenstößen mit Verletzten im Tode gekommen. Die Unfallzahlen sind mittlerweile zurückgegangen. Bei allen Gezeiten ein ernst zu nehmender Erfolg. Dass der Blitzer für die Stadt auch noch profitabel werden würde, war im Rathaus gar nicht vorhergesehen worden. Ob sich das nochmalige Aufbrechen am Straßenrand jetzt auszahlen wird, sei allerdings eine weitere Autofahrer sind durch den Bummel um die Radarfalle gewart und werden auf der B 38a erst recht den Fuß vom Gas nehmen. Dagegen wird sich nicht erweisen müssen, ob künftige Randalierer den Zaun als Abschreckung oder am Ende gar als Anspannung empfinden werden.

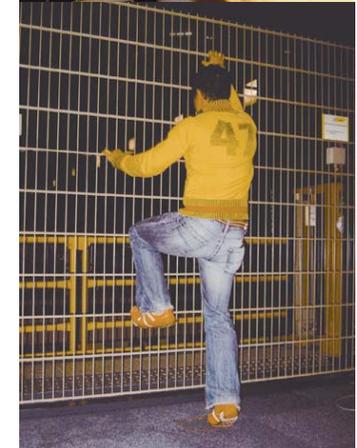
GDV-Transport
Schadenverhütungstagung
18. bis 21. September 2005

Adronit GmbH
- Sicherheitssysteme -
Oberwegener Str. 204
D-58300 Wetter (Ruhr)
Telefon (0 23 35) 97 85-0
Telefax (0 23 35) 79 49
Internet: www.adronit.de
E-Mail: info@adronit.de

adronit
...sicherheitshalber!



Durchdringungswiderstand?



Durchdringungs- /
Überwindungswiderstand
+ Detektion / Verifikation
+ Alarmierung
+ Maßnahmenplan
+ Reaktionszeit
= Interventionszeit

Individuelle
Konzepte

Anwendungsbeispiel Industrieunternehmen, Witten

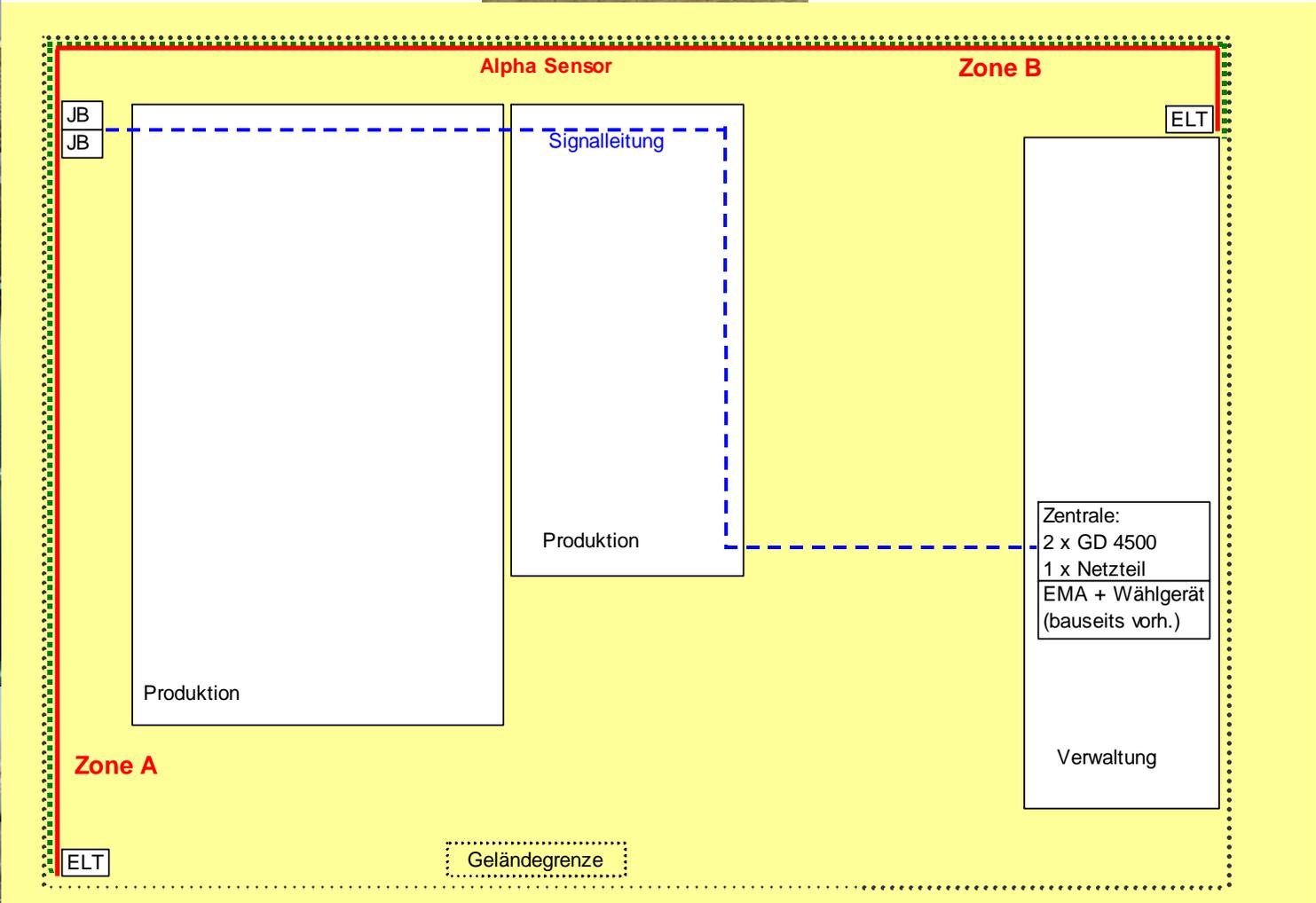
Diebstahl von Edelmetallen.

Zwei Haupt-Angriffseiten, zunächst 2 Zonen IntelliFence®, je ca. 130 m,

Verdeckter Alarm, Anschluß an EMA, Wählgerät durch BHE Errichter, Interventionsplan bei einem örtlichen Wachdienst.



Anwendungsbeispiel Industrieunternehmen, Witten



Anwendungsbeispiel Autohaus, bei Hannover

Rundum per Fahrzeug erreichbar, Nähe Autobahnauffahrt,
Diverse Teile- und Fahrzeugdiebstähle.

Lösung:

Sicherheitsbereich auf dem Gelände definiert.

Vier Zonen IntelliFence®[®], ges. ca. 400 m;

Anschluss an EMA, Wählgerät durch BHE

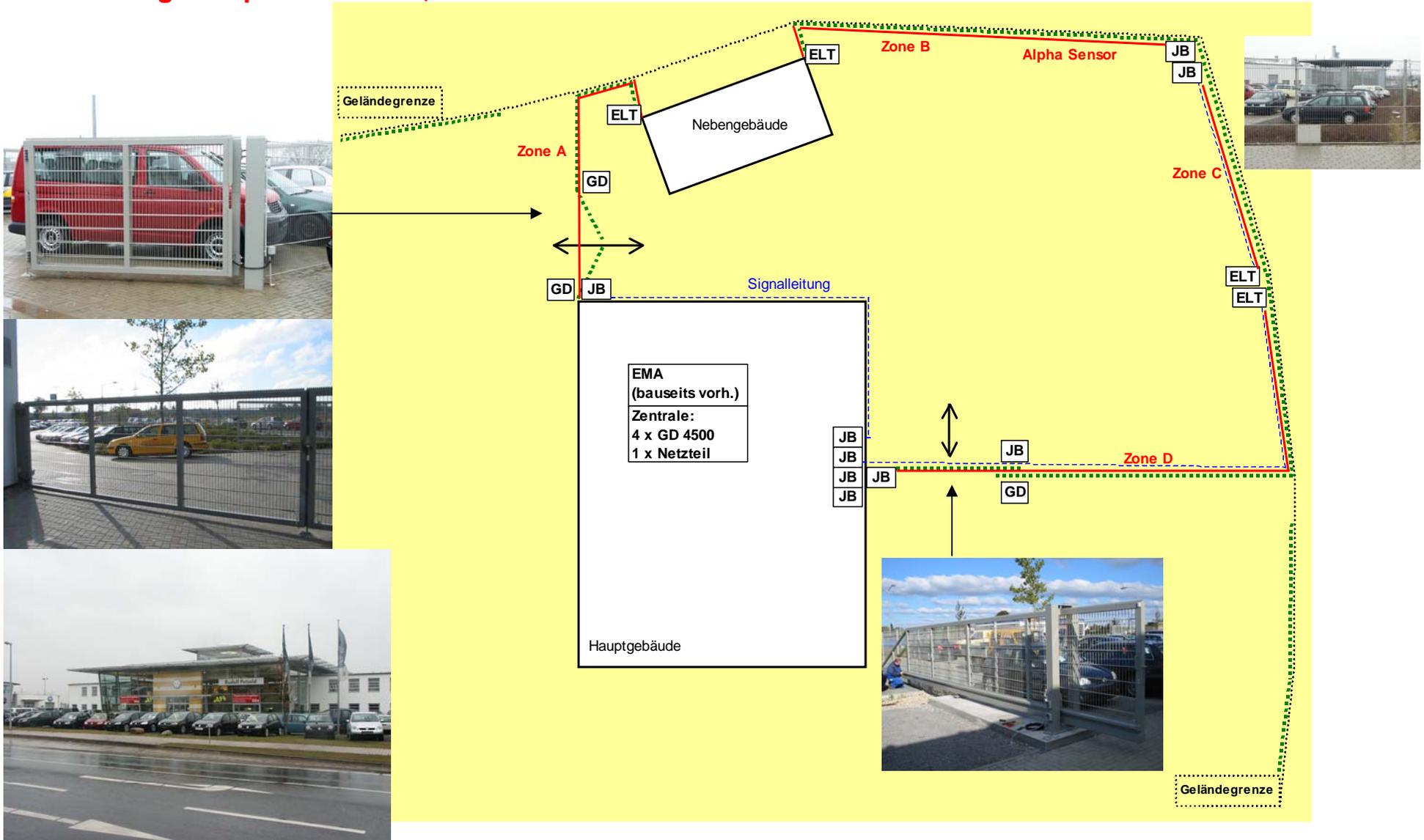
Errichter, Telefonaufschaltung zu einem Wachdienst.

Abschreckung durch Flutlicht, Sirene, Rundumleuchten;

Videoaufzeichnung in Planung.

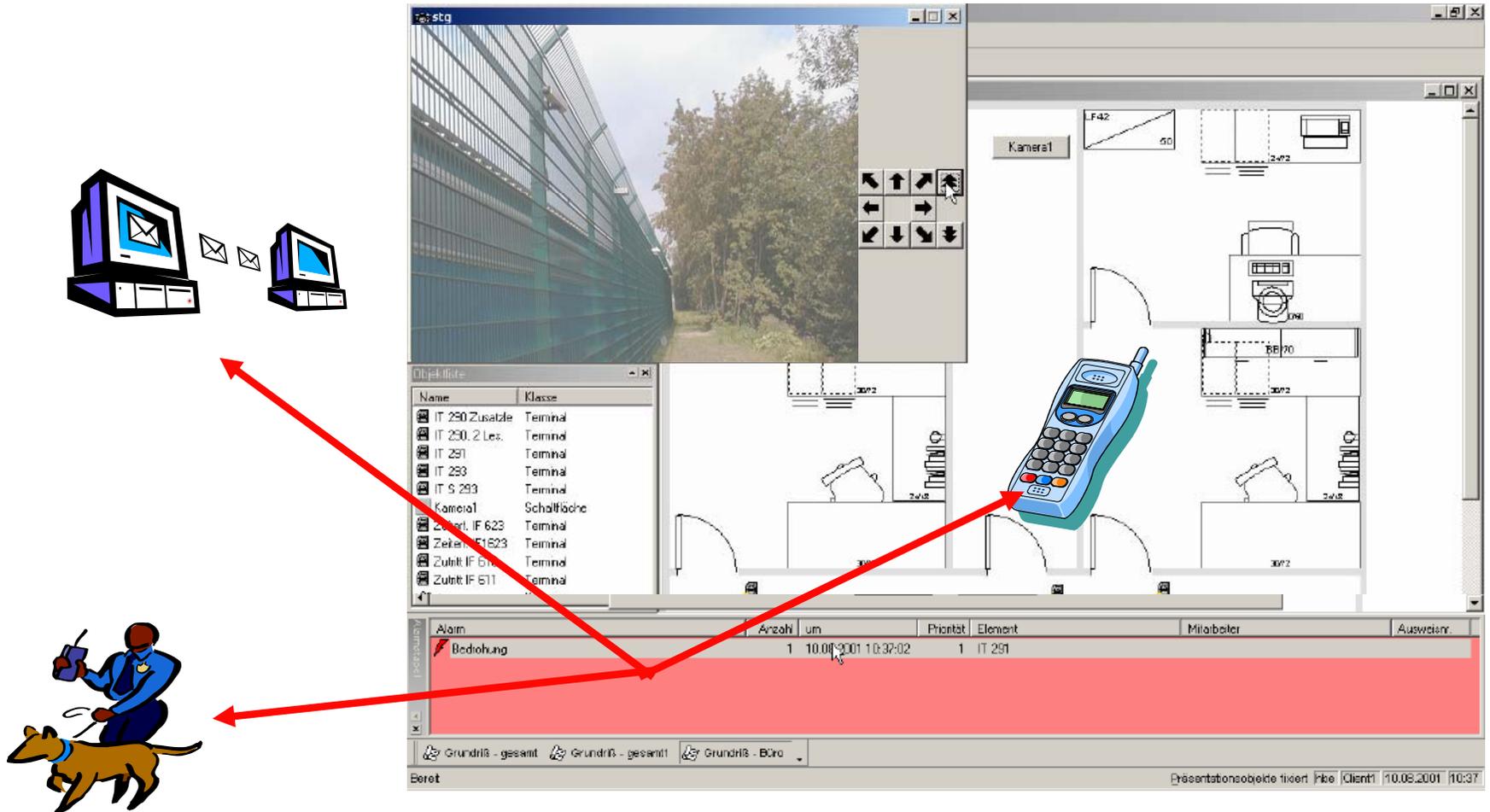


Anwendungsbeispiel Autohaus, bei Hannover



Sicherheit durch Integration

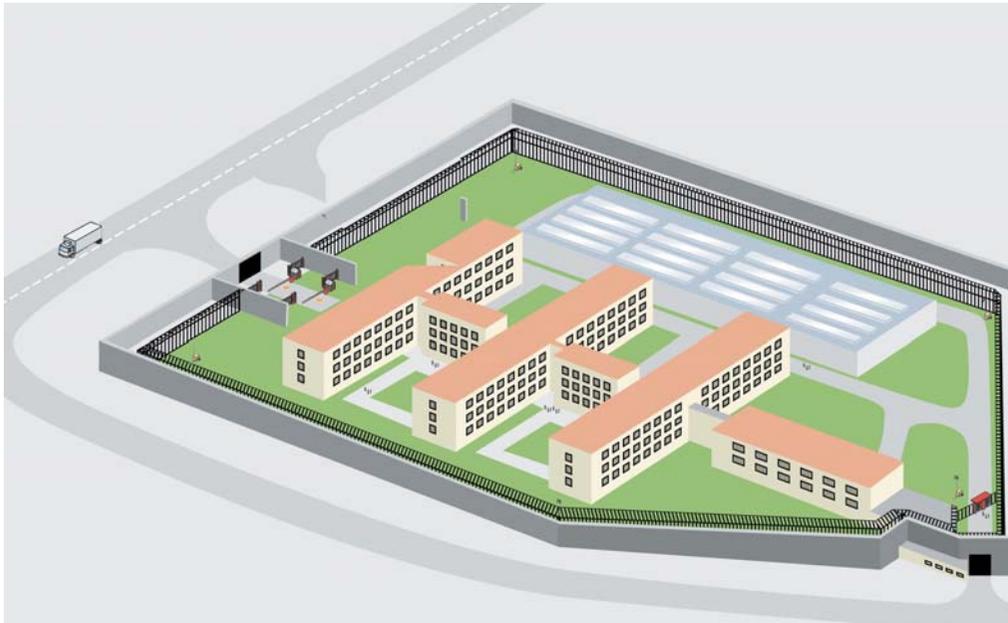
mechanische und elektronische Sicherheitstechnik, eingebunden in eine Sicherheitsorganisation



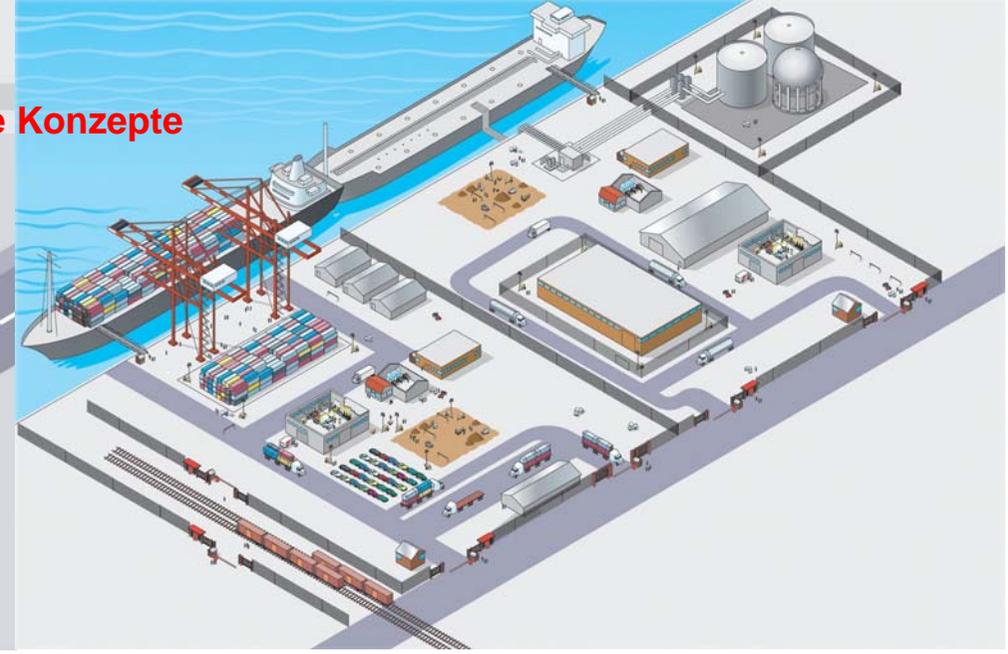
GDV-Transport
Schadenverhütungstagung
18. bis 21. September 2005

Adronit GmbH
- Sicherheitssysteme -
Oberwengener Str. 204
D-58300 Wetter (Ruhr)
Telefon (0 23 35) 97 85-0
Telefax (0 23 35) 79 49
Internet: www.adronit.de
E-Mail: info@adronit.de

adronit[®]
...sicherheitshalber!



Individuelle Konzepte



GDV-Transport
Schadenverhütungstagung
18. bis 21. September 2005

Adronit GmbH
- Sicherheitssysteme -
Oberwengener Str. 204
D-58300 Wetter (Ruhr)
Telefon (0 23 35) 97 85-0
Telefax (0 23 35) 79 49
Internet: www.adronit.de
E-Mail: info@adronit.de



Anwendungsbeispiel

IntelliFence® mit Gitterzaun MIDI mit verdeckter Unterbringung des Detektionskabels

Videokamera

Gitterzaun UNI-MID

Sicherheits-Poller

Drehkreuz

Schranke

Tore

- Konzept maßgeschneidert
- Integration in Gebäude- / Alarmmanagement
- Einhaltung der Standards und Normen
- Qualitätsstandard, Gewährleistung
- Fachgerechte Montage, Service

**GDV-Transport
Schadenverhütungstagung
18. bis 21. September 2005**

Adronit GmbH
- Sicherheitssysteme -
Oberwengerner Str. 204
D-58300 Wetter (Ruhr)
Telefon (0 23 35) 97 85-0
Telefax (0 23 35) 79 49
Internet: www.adronit.de
E-Mail: info@adronit.de

adronit®
...sicherheitshalber!